



Handelskammer
Hamburg

Hamburg Port Authority AöR
Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

Unser Zeichen: [REDACTED]
Telefon: 040 [REDACTED]
Telefax: 040 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@hk24.de

Hamburg, 20. Oktober 2017

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für privatrechtliche Vereinbarungen über die Nutzung des Hamburger Hafens

Hier: Tarife für Binnen- und Hafenschiffe ab 2018

Sehr [REDACTED]

wir bedanken uns für die Vorstellung des geplanten Tarifs für Binnen- und Hafenschiffe am 29. September in Ihrem Hause und für die Möglichkeit, hierzu Stellung zu nehmen, wovon wir nachfolgend Gebrauch machen.

Sie beabsichtigen eine umfassende Tarifreform ab 2018 durchzuführen. Unter anderem soll für Binnen- und Hafenschiffe die Zusammenfassung der Entgeltkomponenten Hafengeld, Liegegeld und Anlegeentgelt zum sogenannten KOMBI-Entgelt erfolgen. Des Weiteren sollen erstmals auch unmotorisierte Fahrzeuge wie Leichter und Schuten bepreist werden. Der dahinter stehende Wunsch, die von der HPA unterhaltene Infrastruktur auch in diesem Segment zukünftig nach Nutzungsintensität zu bepreisen und damit alle Nutzer des Hamburger Hafens an dessen Kosten zu beteiligen, erscheint aus unserer Sicht zunächst einmal grundsätzlich nachvollziehbar. Dies erfordert jedoch eine präzise Erfassung der tatsächlichen Nutzung der Hafeninfrastuktur, die mit einem entsprechenden Verwaltungsaufwand verbunden ist.

Über den Koalitionsvertrag wird eine Stärkung der Binnenschifffahrt im Hamburger Hafen zur Entlastung der Straße und zur Verringerung von Emissionen angestrebt. Gleiches gilt auch im Hinblick auf den aktualisierten Luftreinhalteplan für Hamburg. Die verkehrspolitische Zielsetzung des Senats ist daher aus unserer Sicht nicht kompatibel mit der vorgesehenen Preisung. Es sollte daher unbedingt vermieden werden, dass ein zu schneller und zu starker Kostenanstieg die Wettbewerbsfähigkeit der betroffenen Unternehmen gefährdet und damit zu politisch nicht gewünschten Veränderungen des Modal Split im Hafen führt. Alternativ wäre vielleicht eine Staffelung der Erhöhungen denkbar. Zudem wollen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Hamburger Verbände, die ausschließlich das Interesse der Hafen- und Binnenschiffe sowie die Spediteure vertreten, diese neue Tarifstruktur grundsätzlich ablehnen.

Für weitere Gespräche und einen weiteren Gedankenaustausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HANDELSKAMMER HAMBURG
Geschäftsbereich Infrastruktur
Verkehr, Hafen, Schifffahrt

[REDACTED]
[REDACTED]
Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49, 20414 Hamburg | Telefon 040 / 36138-138
Telefax 040 / 36138-401 | E-Mail: service@hk24.de | Internet: http://www.hk24.de
Deutsche Bank AG, SWIFT-CODE/IBAN: DEUTDE33HAN30 2007 0000 0030 5292 00
Hamburger Sparkasse, SWIFT-CODE/IBAN: HASPDE33HAN30 2005 0550 1280 1335 03

